

Entomologische Eindrücke aus Dalmatien/Jugoslawien  
(Lepidoptera/Diurna)

Manfred Hücker

**Zusammenfassung:** Es werden Beobachtungen von Tagfaltern in Mittel-Dalmatien mitgeteilt.

**Abstract:** Recordings of butterflies from the middle part of Dalmatia (Jugoslavia) are reported.

Im Sommer 1989, und zwar in der Zeit vom 13. bis 29. August, hatte ich erstmals Gelegenheit, Tagfalter in Jugoslawien zu beobachten. Eine Unterkunft fand ich in Filip Jakov, einem kleinen Ort an der Küste Mittel-Dalmatiens, ca. 3 km von Biograd entfernt. Die Hafenstadt Zadar liegt 30 km nördlich.

Meine Beobachtungen führte ich in unmittelbarer Umgebung der beiden erstgenannten Orte durch. Die Vegetation war noch auffällig grün, da es im Vormonat ungewöhnlich oft geregnet hatte. Reges Falterleben herrschte in den verwilderten Oliven- und Feigenhainen im Küstensaum. *Pontia daplidice* und *Melitaea didyma* bilden hier die dominierenden Arten.

Das angrenzende Hinterland, das überwiegend mit kargem Gebüsch und einzelnen Pinienwäldchen bewachsen war, erwies sich dagegen als recht arten- und individuenarm.

Anschließend möchte ich die einzelnen Arten aufführen, die ich während meines Aufenthaltes beobachten konnte. Die Auflistung hat natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Papilionidae

*Papilio machaon gigantea* VERITY, 1911 Nicht selten im offenen Gelände und auch im lichten Pinienwald.

*Iphiclides podalirius intermedia* GRUND, 1908 Vorkommen wie bei der vorhergehenden Art, doch weitaus seltener.

Pieridae

*Pieris brassicae brassicae* LINNAEUS, 1758 Nur ein Exemplar festgestellt.

*Artogeia rapae atomaria* TALBOT, 1932 Überall angetroffen, vor allem im Küstenbereich.

- Artogeia ergane ergane* GEYER, 1828 Diese Spezies konnte ich nur lokal auf einem Pinienwaldweg beobachten.
- Leptidea sinapis diniensis* BOISDUVAL, 1840 Vereinzelt im Buschland.
- Pontia edusa edusa* FABRICIUS, 1777 Besonders häufig in den oben erwähnten Hainen und auf Brachland im Küstenbereich.  
(= *Pontia daplidice* auct.)
- Colias crocea* FOURCROY, 1785 Überall und nicht selten in offenem Gelände angetroffen, dabei zwei *helice*-Formen beobachtet.
- Colias alfacariensis metacalida* REISSINGER, 1989 Nur drei Exemplare insgesamt festgestellt.
- Gonepteryx cleopatra dalmatica* VERITY, 1908 Nur ein männliches Exemplar auf einer vorgelagerten Insel beobachtet.

### Nymphalidae

- Charaxes jasius* LINNAEUS, 1766 Vereinzelt angetroffen, nur lokal häufiger. An einer Lokalität mehrere Tiere auf Exkrementen sitzend beobachtet.
- Vanessa atalanta* LINNAEUS, 1758 Diesen bekannten Wanderfalter konnte ich täglich und nicht selten im Beobachtungsraum wahrnehmen.
- Cynthia cardui* LINNAEUS, 1758 Im Beobachtungszeitraum insgesamt nur zwei Tiere festgestellt.
- Inachis io* LINNAEUS, 1758 Nur ein Falter!
- Limenitis reducta schiffermülleri* HIGGINS, 1932 Sehr vereinzelt im Buschland und Waldgebiet.
- Pandoriana pandora* DENNIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 Lokal auf Waldweg n und im lichten Pinienwald.
- Issoria lathonia* LINNAEUS, 1758 Ein Exemplar im Buschwald.
- Melithaea didyma dalmatina* STAUDINGER, 1861 Diesen Scheckenfalter konnte ich zahlreich beobachten, besonders auf Stellen mit vegetationsreichem Untergrund.

### Satyridae

- Hipparchia statilinus lorkovici* MOUCHA, 1965 Überall auf Stellen mit steinigem Untergrund angetroffen, dabei recht häufig.

- Hipparchia semele semele* LINNAEUS, 1758      Vereinzelt im offenen Gelände.  
*Chazara briseis saga* FRUHSTORFER, 1909      Ebenfalls vereinzelt im offenen Gelände.  
*Hyponphele lycaon salona* FRUHSTORFER, 1909      Vorkommen wie die beiden vorhergehenden Arten.  
*Maniola jurtina phormia* FRUHSTORFER, 1909      Verbreitet angetroffen, aber nicht häufig.  
*Coenonympha pamphilus australis* VERITY, 1915      Häufig und fast überall anzutreffen.  
*Lasiommata megera lyssa* BOISDUVAL, 1833      Ein männlicher Falter auf einem Waldweg.

### Lycaenidae

Die Lycaeniden waren im Beobachtungszeitraum recht spärlich vertreten. Lediglich *Polyommatus icarus* wurde vielerorts häufig angetroffen. Folgende Arten konnte ich feststellen:

- Polyommatus icarus* ROTTEMBURG, 1775      Überall häufig.  
*Lysandra bellargus* ROTTEMBURG, 1775      Nur zwei männliche Tiere.  
*Celastrina argiolus* LINNAEUS, 1758      Nicht selten im Küstenbereich um Büsche fliegend beobachtet.  
*Lycaena phlaeas* LINNAEUS, 1758      Nur auf einer Pinienlichtung mehrere Tiere beobachtet.  
*Aricia agestis agestis* DENNIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775      Im Waldbereich nicht selten.  
*Syntaracus pirithous* LINNAEUS, 1767      Zwei Exemplare im Küstenbereich.

### Literatur:

Higgins & Riley (1978): Die Tagfalter Europas und Nordafrikas.

**Verfasser:** Manfred Hücker  
Schaufenbergerstraße 104  
5110 Alsdorf/Aachen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hücker Manfred

Artikel/Article: [Entomologische Eindrücke aus Dalmatien/Jugoslawien \(Lepidoptera/Diurna\) 79-81](#)